

Allgäu-Orient-Rallye

Creme 21 für Harte: mit billigen Karren in den Nahen Osten

■ Wovon träumen Sie? Manachsehnen Sie sich? Nie wieder jung zu sein? Oder das zu tun, was Sie als Jungspund hätten tun sollen? Also in ferne, exotische Länder zu reisen. Mit einem coolen Wagen. Ohne steinliche Sorgen, dass er einen Kratzer abbekommen könnte. Oder ein Kamel zu besitzen. Oder etwas wirklich Sinnvolles zu tun. Oder alles auf einmal.

Alles auf einmal geht bei der Allgäu-Orient-Rallye. Die Regeln: Wer mitfahren will, nimmt einen mindestens 20 Jahre alten Klassiker - oder eine Karre, die höchstens 1111 Euro wert ist. Ziel ist Amman in Jordanien, es sei denn, der Weg ist wegen politischen Lage zu gefährlich. Jedes Team sucht sich die Route zu den Sonderprüfungen und zum Ziel selbst - keine NAVIS,



INFO

Oberstaufen-Jordanien

3.-13. Mai 2014
www.allgaeuorient.de
Preis: 2222 Euro

S-Klasse fahren, aber kein Dach überm Kopf: In der Wüste ergibt das Sinn

keine Autobahnen. Übernachtet wird im Auto, im Zelt oder in Buden, die höchstens 11,11 Euro pro Nacht und Person kosten. Die Autos bleiben als Spenden am Ziel - vom Erlös gibt's zum Beispiel Computer und Nähmaschinen

für Schulen, Hörgeräte, Jugendcamps oder Hilfe bei der Wasseraufbereitung. Ach ja: Hauptgewinn ist ein Kamel. Da das nicht ins Flugzeug paast (zurück wird gellogen), spendet der Sieger es einem armen Beduinen.

Wertung:

Spaß ★★★★☆

Familie ★★★☆☆

Sport ★★★☆☆

Preis-Leistung ★★★★☆